

Ich verzeihe dir

Bitte stirb nicht

Von TrafalgarKidd

'Ich verzeihe dir'

hi leutis^^

ich glaub das war die dritte von den drei geschichten die ich schrieb als es mir echt mies wegen ein paar family probs ging...also hier is se...sie is depri...aba das ende gefällt mir ma wieda am besten x3

Ich verzeihe dir

Blaulicht erhellt diese dunkle Nacht. So trostlos- und doch so wunderschön.

Ich genieße jede Minute, denn ich weiß, es sind meine letzten.

Noch ein letztes Mal kann ich weinen. Doch, das alles kann ja doch nicht die Zeit zurückdrehen.

Letztendlich ist diese Nacht meine Erlösung. Aber. Erlösung – was für ein Wort. Nein, ich werde nicht erlöst. Das kann ich nicht. Niemand kann mich erlösen. Außer. Es gibt einen Menschen. Wenn er mir verzeihen könnte, was ich tat und doch nicht wollte, dann könnte ich weiter leben. Aber er würde ja eh nicht kommen. Für so etwas kann man einfach keine Vergebung erwarten. Es wäre zu viel des Guten- auch wenn er wohl der warmherzigste Mensch auf Erden war. Trotzdem- selbst er konnte das nicht.

Jetzt also stehe ich hier. In dieser blau erhellten Dunkelheit. Alleine. Eine Masse paar Meter von mir entfernt. Sie wollen alle meine letzten Tränen verhindern. Und doch- es ist bereits zu spät.

Es ist eigentlich schade, aber ich habe mir gedacht, dass so etwas passieren würde.

Dass man die Zugfahrt einfach so einstellen würde. Aber daran habe ich ja doch gedacht.

Deswegen die Zugbrücke gewählt, auf der ich stehe.

Wo unter mir nur der große, weite Abgrund ist.

Es gefällt mir richtig.

Wenn ich hier runterspringe, kann ich mir wenigstens sicher sein, dass ich auch wirklich sterbe. Das freut mich. Freut mich wirklich.

Sie rufen nach mir. Schreien, ich solle von der Brücke runter. Ja, gerne. Den Gefallen tue ich ihnen ja schon. Nur noch einen kleinen Augenblick müssen sie sich gedulden. Wirklich...nur kurz.

Wie verzweifelt muss ein Mensch sein, um so etwas zu machen. Darüber kann ich nur lachen, denn, es ist lächerlich und doch, das Einzige, was is tun kann.

Der seidende Faden.

Wieder schreit jemand. Ich wage mich noch einen letzten Blick in die Masse zu werfen.

Und. Dort stehst du. Du, dem ich all das zu verdanken habe, obwohl ich selbst schuld bin.

Nur wegen mir fielst du ins Koma. Ich habe dich ausgebeutet, du konntest nicht mehr.

Es ging nichts. Dann wachtest du wieder auf. Ärzte verboten mir, dich zu sehen.

Jetzt fließen mir Tränen die Wangen herunter. Kein Wunder. Jetzt sehe ich dich- nach Jahren- zum ersten Mal wieder. Alle Last fällt von mir ab.

„Ich verzeihe dir“ ist das letzte, was ich höre, bevor ich das Gleichgewicht verliere und aus dem Leben stürze.

Und doch!

Meine Seele ist nun rein. Frei von jeder Last.

Dafür danke ich dir. Dass du mich vor der ewigen Dunkelheit bewahrt hast.

ENDE

bitte kommis wie ihrs fandet ;_;